

Bericht des Aufsichtsrats



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2021 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Tätigkeit überwacht.

In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich umfassend über die Unternehmensplanung, insbesondere die Finanz-, Liquiditäts-, Investitions- und Personalplanung, den Gang der Geschäfte, die strategische Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage des Konzerns einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements.

Im Geschäftsjahr 2021 kam der Aufsichtsrat zu insgesamt sechs Sitzungen zusammen, an denen die Mitglieder wie folgt anwesend waren:

	17.03.2021	10.05.2021	02.07.2021	10.09.2021	29.09.2021	24.11.2021
Karl-Heinz Maerzke	x	x	x	x	x	x
Sven Aßmann	x	x	x	x	x	x
Dr. Peter Plathe	x	x	x	x	x	x
Paul Heinrich Morzynski	x	x	x		x	

Die Vorstandsmitglieder nahmen an den Sitzungen des Aufsichtsrats teil. Ferner tagte der Aufsichtsrat regelmäßig vor bzw. im Anschluss an die gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand auch ohne die Teilnahme der Vorstandsmitglieder.

Der Aufsichtsrat hat die nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung erforderlichen Beschlüsse gefasst. Die Entscheidungen wurden auf der Grundlage der Berichterstattung und der Beschlussvorschläge des Vorstands nach gründlicher Prüfung und Beratung getroffen.

Über Projekte und Vorgänge von besonderer Bedeutung oder Dringlichkeit wurde der Aufsichtsrat auch außerhalb von Sitzungen zeitnah informiert und hat die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Darüber hinaus stand der Vorsitzende des Aufsichtsrats in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand, sodass Ereignisse von außerordentlicher Bedeutung für die Lage und Entwicklung der Gesellschaft und des Konzerns unverzüglich erörtert werden konnten.

Auf die Bildung von Ausschüssen hat der Aufsichtsrat vor dem Hintergrund der Größe des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2021 verzichtet.

Bericht des Aufsichtsrats



Aus den einzelnen Aufsichtsratssitzungen

In der Aufsichtsratssitzung am 17.03.2021 wurden der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der HELMA Eigenheimbau AG und der Konzernabschluss für 2020 sowie der zusammengefasste Lagebericht für die HELMA Eigenheimbau AG und den Konzern gemeinsam mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer ausführlich erörtert. Gleiches gilt für den vom Vorstand aufgestellten und vom Abschlussprüfer geprüften Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gem. § 312 Aktiengesetz. Die Prüfungen des Aufsichtsrats führten zu keinen Einwendungen. Der jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der HELMA Eigenheimbau AG und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2020 wurden gebilligt sowie der Jahresabschluss der HELMA Eigenheimbau AG festgestellt. Im weiteren Verlauf der Sitzung berichtete der Vorstand über die Vertriebs- und Umsatzentwicklung der Konzerngesellschaften im ersten Quartal 2021. Damit einhergehend informierte der Vorstand den Aufsichtsrat umfassend über die erwarteten Umsatz- und Ergebnissteigerungen. Ferner wurde die bevorstehende Hauptversammlung von Aufsichtsrat und Vorstand besprochen.

In der Aufsichtsratssitzung am 10.05.2021 informierte der Vorstand über die aktuelle Vertriebs- und Umsatzentwicklung sowie die Liquiditätslage in den Konzerngesellschaften. Ferner berichtete der Vorstand über die Entwicklung der Preise und Verfügbarkeiten von Handwerkerleistungen und Baumaterialien. Der Aufsichtsrat erhielt zudem detaillierte Informationen über die zunehmende Relevanz des Geschäftsfelds neuer energetischer Hauskonzepte. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde die Tagesordnung für die bevorstehende Hauptversammlung von Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam erörtert und beschlossen.

In der Aufsichtsratssitzung am 02.07.2021 beschloss der Aufsichtsrat einstimmig die vorzeitige Vertragsverlängerung von Herrn Gerrit Janssen, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft, um weitere fünf Jahre bis zum 30.06.2027.

In der Aufsichtsratssitzung am 10.09.2021 unterrichtete die Geschäftsführung der HELMA Ferienimmobilien GmbH den Aufsichtsrat über die Vertriebs- und Ertragslage sowie die Aussichten der HELMA Ferienimmobilien GmbH. Darüber hinaus informierten die Geschäftsführung und der Vorstand den Aufsichtsrat über die weitere Zusammenarbeit mit einem bedeutenden Vertragspartner der HELMA Ferienimmobilien GmbH und die dafür vorgesehenen Vereinbarungen.

In der Aufsichtsratssitzung am 29.09.2021 erläuterte der Vorstand dem Aufsichtsrat in einem ausführlichen Bericht die wirtschaftliche Entwicklung der einzelnen Konzerngesellschaften sowie deren kurz- und mittelfristigen Aussichten. Ferner informierte der Vorstand über die geplante strategische Optimierung der Vertriebsregionen. Darüber hinaus stellte der Vorstand dem Aufsichtsrat einen geplanten Grundstückskauf in der HELMA Wohnungsbau GmbH vor. Im weiteren Sitzungsverlauf erhielt der Aufsichtsrat einen Einblick in die aktuellen Erwartungen an den Büroflächenbedarf und die damit in Zusammenhang stehende Investition in einen weiteren Anbau für den Unternehmenssitz in Lehrte.

In der Aufsichtsratssitzung am 24.11.2021 informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über die aktuelle Umsatz-, Ertrags- und Vertriebslage sowie über die Investitions- und Personalplanung 2022. Weiterhin erhielt der Aufsichtsrat detaillierte Informationen über die geplante Begebung weiterer Schuldscheindarlehen.

Bericht des Aufsichtsrats



Erteilung des Prüfauftrages an die Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hannover

Die Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hannover, wurde von den Aktionären auf der ordentlichen Hauptversammlung am 02.07.2021 als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 gewählt. Die Erteilung des Prüfungsauftrages durch den Aufsichtsrat erfolgte anschließend unter Vereinbarung klarer Regelungen hinsichtlich der Einzelheiten des Auftrags und der Zusammenarbeit des Aufsichtsrats mit dem Abschlussprüfer. Der Abschlussprüfer hat den Aufsichtsrat informiert, dass keine Umstände vorliegen, die seine Befangenheit besorgen lassen. Er informierte über zusätzlich zu den Abschlussprüfungsleistungen erbrachte Leistungen.

Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 16.03.2022

Der vom Vorstand nach den Regeln des Handelsgesetzbuches aufgestellte Jahresabschluss der HELMA Eigenheimbau AG und der nach International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 sowie der zusammengefasste Lagebericht für die HELMA Eigenheimbau AG und den Konzern wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hannover, geprüft. Der Abschlussprüfer erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerke. Die Jahresabschluss- und Konzernabschlussunterlagen sowie die Prüfungsberichte wurden auf der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 16.03.2022 gemeinsam mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer ausführlich erörtert. Der Abschlussprüfer berichtete über die Ergebnisse der Prüfungen und stand dem Aufsichtsrat für weitere Auskünfte zur Verfügung. Die erforderlichen Unterlagen waren rechtzeitig vor der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats übermittelt worden, sodass ausreichend Gelegenheit zur Prüfung der Unterlagen bestand. Auf der Basis seiner eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts für die HELMA Eigenheimbau AG und den Konzern hat sich der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss ohne Einwendungen gebilligt; der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Dem vom Vorstand aufgestellten und vom Abschlussprüfer geprüften Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gem. § 312 Aktiengesetz wurde vom Abschlussprüfer der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistungen der Gesellschaften nicht unangemessen hoch waren,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen auch selbst geprüft und in der Bilanzsitzung mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer erörtert. Er erhebt nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung keine Einwendungen gegen die Schlusserklärung des Vorstands und stimmt dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu.

Bericht des Aufsichtsrats



Der Aufsichtsrat hat sich dem auf einem dividendenberechtigten Grundkapital in Höhe von 4.000.000,00 €, eingeteilt in 4.000.000 Stückaktien, basierenden Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinnes auf der Grundlage seiner eigenen Prüfung angeschlossen. Gemeinsam mit dem Vorstand wird der Aufsichtsrat daher der Hauptversammlung vorschlagen, aus dem Bilanzgewinn nach HGB in Höhe von 13.774.396,76 € einen Betrag in Höhe von 6.880.000,00 € als Dividende auszuschütten – dies entspricht einer Dividende von 1,72 € je dividendenberechtigter Stückaktie – und den danach verbleibenden Betrag in Höhe von 6.894.396,76 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

Wiederholte Bestellung des Vorstandsvorsitzenden

Der Aufsichtsrat hat am 02.07.2021 einstimmig beschlossen, den Vorstandsvorsitzenden Gerrit Janssen vorzeitig um weitere fünf Jahre und somit bis zum 30.06.2027 zum Mitglied des Vorstands der Gesellschaft zu bestellen.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Konzerngesellschaften für ihre hervorragenden Leistungen. Sie haben mit ihrem herausragenden Einsatz und Engagement erneut zu einem erfolgreichen Geschäftsjahr beigetragen.

Lehrte, 16.03.2022

Für den Aufsichtsrat

Gez. Karl-Heinz Maerzke

- Vorsitzender -